

Interview mit Herrn Mowinski



Im Juni war Herr Mowinski, der Hausmeister unserer Schule, zu Gast in der Zeitungs-AG und hat sich unseren Fragen gestellt.

Wie heißen Sie eigentlich mit Vornamen?

Ich heiÙe Volkmer, mit e.

Das ist aber ein seltener Name, oder?

Stimmt, aber es ist ja auch ganz schön, nicht so zu heißen wie jeder andere.

Haben Sie einen Spitznamen?

Ja, man nennt mich Mowi.

Welche Haarfarbe hatten Sie früher?

Ich hatte schwarze Haare.

Wie lange arbeiten Sie schon an dieser Schule?

Seit 1991. Ich war schon hier, als die Gemeinschafts-Grundschule noch eine Hauptschule war.

Was tun Sie als Hausmeister genau? Welche Arbeiten gehören zu Ihrem Job?

Dazu gehört eigentlich eine ganze Menge. Ich kümmere mich z.B. um den technischen Zustand von Geräten und Anlagen. Wenn also irgendetwas kaputt geht, muss ich mich darum kümmern.

Müssen Sie manchmal auch in andere Schulen?

Ich war zwar auch mal in einer anderen Schule, aber das kommt nur selten vor.

Haben Sie manchmal auch mit den Hausmeistern der anderen Schulen zu tun?

Ja, aber eher weniger. (Schmunzelnd fügt er hinzu:) Wir Hausmeister sind eher Einzelkämpfer.



Was mögen Sie an Ihrer Arbeit?

Eigentlich alles. Aber es gibt halt mal gute Tage und mal nicht so gute.

Was tun Sie an dieser Schule am liebsten?

Besonders mag ich die Gespräche mit Herrn Niemann am frühen Morgen.

Sind Sie früher auch gerne zur Schule gegangen?

Nee, nicht so wirklich.

Was waren Ihre Lieblingsfächer?

Mathe und Geschichte. Sport war nicht so mein Ding.

Wann ist Ihr Arbeitstag in der Schule zu Ende?

Normalerweise um 17.30 Uhr. Aber danach gibt es ja noch Musikstunden und/ oder Sportveranstaltungen in der Schule. Dann wird es meistens doch 20 Uhr.

Was ist Ihr Lieblingstag?

Natürlich der Freitag, denn dann ist Wochenende.

Montage mag ich eher weniger, sind aber auch okay.

Was tun Sie nach der Arbeit?

Chillen und mit dem Hund rausgehen.

Haben Sie Hobbys und wenn ja, welche?

Mein Hund ist mein Hobby. Dann fahre ich gerne Fahrrad – auch mit meinem Hund und ich verbringe gerne Zeit mit meiner Frau und meiner Familie.

Was ist Ihr Lieblingstier?

Ganz klar, der Hund. Ich wollte schon als Kind einen Hund haben. Da meine Eltern mir den Wunsch nicht erfüllt haben, habe ich das später eben selbst gemacht.

Haben Sie ein Haustier, wenn ja, welches und wie heißt es?

Also unser Hund, ein Golden Retriever, heißt Sumo. Eigentlich Igenius Sumo. So hat ihn der Züchter genannt. Übersetzt heißt das „genialer Kämpfer“. Außerdem haben wir noch zwei Katzen, Aigo und Schaschlik.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Ich mag eigentlich alles. Pizza finde ich gut – und wir grillen gerne.

Was essen Sie gar nicht gerne?

Ich mag so Sachen, wie Leberwurstbrot mit Apfelkraut, nicht. Meine Frau isst das, ich finde das eklig.

Wo machen Sie am liebsten Urlaub?

In Kell am See in Rheinland-Pfalz. Da fahren wir schon seit 35 Jahren hin. Dort gefällt es mir sehr gut.

Was gucken Sie gern im Fernsehen?

Ich gucke gerne Horror- oder Actionfilme. Gerne auch Science Fiction. Star Wars mag ich auch, aber nix Klassisches.

Miss Marple?

Nee, das ist mir zu langweilig.



Wer ist Ihr Lieblings-Fußballer?

Unser Torwart Manuel Neuer und Marco Reus, den mag ich auch.

Was ist Ihre Lieblingszahl?

Die 17, weil das mein Geburtstag ist.

Und was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Wenn ich so überlege, eigentlich Blau.

Was war Ihr schönstes Erlebnis?

Als unsere Töchter zur Welt kamen, das waren besondere Erlebnisse. Davor natürlich die Hochzeit mit meiner Frau und später immer, wenn wir einen neuen Hund bekamen und ihn als Welpen beim Züchter abholen konnten. Das war auch immer toll.



Wir danken Herrn Mowinski für seinen Besuch, seine Geduld und das angenehme Gespräch!